

## Bewegungs- und Sportimpressionen - zwischen Exotik und „Das kenn ich doch!“ aus dem Reich der Mitte

Hallo liebe Mäners!

Wie gehtes Euch, ist das letzte Vierteljahr gut gelaufen? Was hat Euch bewegt? Ich hoffe, alles ist bestens und sollte dem nicht so sein, wünsche ich euch eine Idee, was Ihr verändern könnt, damit sich alles angenehmer und entspannter anfühlt.

Ich bin gerade aus China zurückgekommen und möchte Euch mit einigen Bildern an bewegten Momenten teilhaben lassen, die mein Bewegungsauge wahrgenommen haben.

Die Parks in Peking sind Treffpunkte für alle, die Lust haben, sich zu bewegen. Es gibt Menschen, die Angebote anleiten, z.B. den Fächer-Qi-Gong (Abb. 1 und Abb. 2). „Sportgeräte“ werden teils völlig anders genutzt als ich erwartet hatte (Abb. 3 und Abb. 4).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

© alle: Michael Meurer



Abb. 4



Abb. 5

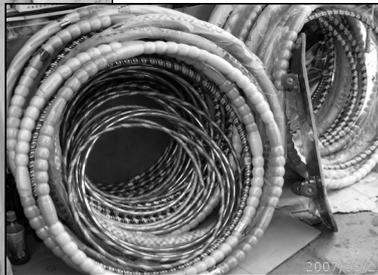


Abb. 6

Kinder bewegen sich überall auf der Welt sehr „organisch“ und lernen durch spielerisches Erforschen (Abb. 5), während die käuflich erwerbten Bewegungsgeräte wie etwa diese Reifen sehr bunt und vertraut sind (Abb. 6).

Und am Ende einer Bewegungsphase bedarf es einer Pause, auch in China! (Abb. 7). Das wäre doch auch was für Euch, eine kleine Pause!?



Abb. 7

Euch eine schöne Zeit und genießt schön!  
Ciao belli!

Michael da Pottenhausen



**Michael Meurer**, Dipl.-Sportlehrer, „Feldenkrais“ler, Bildungsreferent bei einer Sportorganisation und seit langem in der Männerbewegung engagiert, kennt aus jahrelanger beruflicher Erfahrung, was sich für Jungen und Männer - auch jenseits von Leistung und Kampf - in und mit dem Sport realisieren lässt. Mit einem Mix aus Leserfragen gibt es hier Wissenswertes rund um die Themen Sport, Gesundheit und gesunde Bewegung.

Schreibt, wenn Ihr Fragen habt zu Bewegung, Sport, Gesundheit, Wohlbefinden: Michael Meurer, Leopoldshöher Str. 77, 32791 Pottenhausen, michael.meurer.dapottenhausen@t-online.de. Antworten und weitere Themen demnächst hier.